

Jahresbericht der Präsidentin für das Vereinsjahr 2012 / 2013

Theaterspielen, Altkleidersammeln, spazieren, spielen, gemütlich Zusammensitzen, Gedanken austauschen, Freude teilen, lachen und Freude machen, Kegeln, Städte und ein Kraftwerk besichtigen, Minigolf und Boccia spielen, basteln und Königskuchen essen, Theateraufführungen besuchen, Fasnacht erleben, Aschermittwoch-Gottesdienst, Fronleichnam-Prozession, Freunde treffen, Nordic-Walking, Kaffee verkaufen, Eindrücke aus Burkina Faso bekommen, die lebende Krippe darstellen, Friedenswandern, Edelpilz-Zucht besichtigen, Badminton spielen, beim Huisli grillieren, Theaterbeizli, tanzen, singen und fröhlich sein, 25-Jahre Gesellen-Theater.

Das alles hat im letzten Vereinsjahr in unserer Kolpingfamilie Platz gehabt. Menschen haben sich getroffen, haben sich aufgegriffen vom bequemen Sofa zuhause, haben zusammen etwas erarbeitet und erlebt, haben sich und anderen Freude gemacht. Meistens sind sie bereichert und ausgestattet mit neuem Elan nach Hause gegangen.

Ja, so ist die Kolpingfamilie Sarnen, wie in unserem Theatersketch gesagt: Ein vielseitiger Verein, ein Verein mit Herz.

Alle, die sich in diesem Jahr mal Zeit genommen haben für unseren Verein haben das hoffentlich gespürt, alle die lieber zu Hause geblieben sind, ermuntere ich hiermit, es auch mal wieder zu probieren.

Viele ganz tolle Menschen kann man im Kolping treffen, viele ganz besondere Erlebnisse kann man haben.

Ja, ich blicke zufrieden und auch ein wenig stolz auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Auch wenn es in der heutigen Zeit schwierig ist, einen Verein wie den unseren am Leben zu erhalten, hat mir dieses Vereinsjahr wieder gezeigt, dass es allen „Unkrufen“ zum Trotz, möglich ist, Menschen zusammen zu bringen, die dann miteinander grossartiges leisten können, wie zum Beispiel all die vielen Helfern in den orangen T-Shirts im Theaterbeizli, die da sind wenn man sie braucht. Vielen Dank Euch allen.

Von Herzen ein besonders grosses Danke dem ganzen Produktionsteam Gesellen-Theater 2013, sie haben alle mit sehr viel Herzblut dafür gesorgt, dass unser 25-Jahre Jubiläum mit dem **Huisbsuäch** ein grosser Erfolg wurde. Ein besonderer Dank auch an Doris, Max und Ruedi, sie haben die Organisation der lebenden Krippe am Weihnachtsmarkt übernommen und das Ganze wunderbar umgesetzt und damit viel Freude bereitet. Danke auch an Moni Imfeld (freiwillige Beisitzerin) und meine Vorstandskollegen/In, die sich auch dieses Jahr wieder mit grossen Engagement für unseren Verein eingesetzt haben und danke an alle, die mitmachen und so unseren Verein am Leben erhalten.

Mit einem Zitat von Adolf Kolping schliesse ich meinen Jahresbericht:

„Tut jeder in seinem Kreis das Beste, wird es bald in der Welt auch besser aussehen.“

Treu Kolping

Eure Präsidentin Romy Stafflage